



KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL
BERLIN GMBH

Oranienburger Straße 50
D-10117 Berlin

Telefon 030/30 88 770
Fax 030/30 88 77 33

agentur@hoertnagel.com
www.hoertnagel.com

BIOGRAFIE

Tõnu Kaljuste Dirigent



Tõnu Kaljuste zelebrierte in Samuel Barbers „Mutations from Bach“ ganz vortrefflich mit asketischer Strenge und scharfer Präzision eine mystisch erhabene Feier mit dem Staatsorchester Mainz. In Arvo Pärts Soprankantate „Como cierva sedienta“ war es vor allem Tõnu Kaljuste zu verdanken, dass sich die oftmals wild zerklüfteten Teile dieser Partitur zu einem ausdrucksstarken, vielschichtigen Klangbild formten.
Rhein Zeitung Mainz 4/2007

Der estnische Dirigent Tõnu Kaljuste hat sich mit seinem breitgefächerten Repertoire weltweit einen Namen gemacht. Es spannt einen Bogen von der Oper (Haydn, Weber, Britten, Korvits) über das traditionelle sinfonische Repertoire bis hin zu zeitgenössischer Musik. Innerhalb seiner intensiven Beschäftigung mit den großen Namen der nord- und osteuropäischen Moderne wie Schnittke, Kurtag, Penderecki, Rautavaara oder Kancheli hat er sich als Spezialist für estnische Komponisten wie Arvo Pärt, Erkki-Sven Tüür, Veljo Tormis und Heino Eller etabliert.

Tõnu Kaljuste war Dozent am Konservatorium Tallinn und dirigierte an der Estnischen Nationaloper. Gastspiele führten ihn mit namhaften Orchestern und Chören in Europa, Australien und Amerika zusammen, was seinen außerordentlichen Ruf international festigte.

Als Chefdirigent des Estnischen Philharmonischen Kammerchores und des Kammerorchesters Tallinn hatte er renommierte Positionen inne. Er war Chefdirigent des Schwedischen Rundfunkchors und Nederlands Kamerkoors. Mit Beginn der Saison 2004/05 wurde er zum Künstlerischen Leiter der Nargen Opera in Estland ernannt. Beim Nargen Festival 2007 leitete Tõnu Kaljuste die Neuproduktion von Beethovens *Fidelio* mit dem Kammerorchester Tallinn und Estnischen Philharmonischen Kammerchor. An der Hamburgischen Staatsoper debütierte er 2007/08 mit Lera Auerbachs Ballett *Die kleine Meerjungfrau*.

Tõnu Kaljuste ist Gründer des Estnischen Philharmonischen Kammerchores (1981) und des Kammerorchesters Tallinn (1994).

Seine Diskographie enthält zahlreiche Aufnahmen für ECM Records, Virgin Classics und Caprice Records. Seine Aufnahmen erhielten zahlreiche Preise (Diapason d'Or 2000, Cannes Classical Award, Edison Prize, Brit Award 2003). Die CD "Orient & Occident" mit neuen Werken von Arvo Pärt mit dem Schwedischen Rundfunk Sinfonieorchester und Chor bei ECM Records wurde für den Grammy nominiert.

Zuletzt dirigierte er das Mahler Chamber Orchestra, Camerata Salzburg, Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, Münchner Rundfunkorchester, Staatsorchester Mainz, RIAS Kammerchor/Akademie für Alte Musik Berlin, Rundfunk Sinfonieorchester Saarbrücken, Bremer Philharmoniker, Bochumer Symphoniker, Tonkünstlerorchester, Orchestre de Chambre de Lausanne, Orchestra della Svizzera Italiana, Orchestra di Teatro Comunale di Bologna, Danish Radio Symphony, Copenhagen Philharmonic, Odense Symphony, Swedish Radio Symphony, Malmö Symphony, Helsingborg Symphony, Oslo Philharmonic, Norwegian Radio Symphony, Norwegian Chamber Orchestra, Stavanger Symphony, Brabants Orkest, Orchestre Philharmonique de Luxembourg, Beethoven Akademie, Budapest Festival Orchestra, Estonian National Symphony sowie an Den Norske Opera Oslo.

Zukünftige Engagements folgen beim Norwegian Radio Symphony, Trondheim Symphony Orchestra, Ulster Orchestra, Osaka Century Orchestra, Camerata Salzburg, RIAS Kammerchor/Ensemble Resonanz, Münchner Rundfunkorchester/Chor des Bayerischen Rundfunks etc.

Tõnu Kaljuste wurde zum Mitglied der Royal Music Academy of Sweden ernannt und erhielt den Japanese ABC Music Award und Robert Edler Preis.

Saison 2008/09